

Corona ist stärker! Kunstwerkstatt sagt ihre Veranstaltung „Kunstlese“ ab

Jetzt muss die kunstwerkstatt sohle 1 ihre Veranstaltung „Kunstlese“ an der Ökologiestation doch absagen! Auch wenn die Veranstaltung rein rechtlich gesehen möglich gewesen wäre, erscheint es den Ausstellern angesichts der sich immer weiter zuspitzenden Lage und der eindringlichen Apelle, zu Hause zu bleiben, nur noch wenig sinnvoll, die Ausstellung anzubieten.

Dies ist eher als Signal der Vernunft und der Rücksichtnahme zu verstehen, als dass es starke Bedenken bezüglich der möglichen Sicherheit gegeben hätte. Wir bedauern die Kurzfristigkeit der Absage, aber die Informationen und Maßnahmen ändern sich nicht nur täglich, fast stündlich, so dass lang- oder mittelfristige unmöglich geworden sind.

Ein kleiner Hoffnungsschimmer bleibt, dass die Veranstaltung vielleicht Ende Januar nachgeholt werden kann und nicht erst in einem Jahr.

Umweltzentrum: Den Tieren auf der Spur für Kinder ab 7 Jahre

Wer hat den herzförmigen Abdruck im Wald hinterlassen oder wo schlafen die Rehe? Diese und andere Fragen versuchen die Kinder an diesem Nachmittag zu beantworten und machen sich auf

die Suche nach den Spuren unserer tierischen Mitbewohner. Die Kinder erfahren welche Geschichten sich hinter den Zeichen der Anwesenheit verbergen und mit etwas Glück können sie einige Spuren als Gipsabdrücke mit nach Hause nehmen.

Diese Aktion für Kinder wird angeboten am So, 8. November 11.00 – 14.00 Uhr. Durchgeführt wird die Aktion von der Wildnispädagogin Sandra Bille. Mitzubringen sind: regenfeste und warme Kleidung (die auch schmutzig werden darf) und festes Schuhwerk. Der Kurs findet draußen statt.

Die Kosten für diese Kinderaktion betragen 25 Euro/Kind. Maximal können 10 Kinder an der Aktion teilnehmen.

Anmeldungen noch bis 22. Oktober bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Coronavirus: 52 neue Infektionen im Kreis Unna, davon sieben in Bergkamen

Am heutigen Donnerstag wurden der Gesundheitsbehörde 52 neue Fälle gemeldet. Darunter sind 21 Fälle aus Lünen. Wie auch gestern handelt es sich dabei um Ansteckungen in familiärem Umfeld (verschiedene Familien). Die weiteren Zahlen lauten: Unna 9, Bergkamen 7, Schwerte 4, Fröndenberg, Kamen und Selm jeweils 3, Bönen und Werne jeweils 1.

– Constanze Rauert / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	14.10.2020 15 Uhr	15.10.2020 16 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	69	70	+1
Bönen	38	39	+1
Fröndenberg	17	20	+3
Holzwickede	12	11	-1
Kamen	45	48	+3
Lünen	171	185	+14
Schwerte	26	30	+4
Selm	50	48	-2
Unna	81	90	+9
Werne	10	11	+1
Gesamt	519	552	+33

Übersicht Gesundete

14.10.2020 15 Uhr	15.10.2020 16 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	163	169	+6
Bönen	57	57	+0
Fröndenberg	156	156	+0
Holzwickede	44	44	+0
Kamen	63	63	+0
Lünen	300	306	+6
Schwerte	170	170	+0
Selm	77	82	+5
Unna	123	123	+0
Werne	123	123	+0
Gesamt	1276	1293	+17

Praxis-Workshop für Erwachsene: Shinrin Yoku – Waldbaden (3)

In Japan ist das „Shinrin Yoku“, das „Baden in der Waldatmosphäre“ bereits seit den 80er Jahren eine wissenschaftlich begleitete und anerkannte Stressbewältigungsmethode. Ein Waldbad hat einen wunderbaren Effekt auf Körper, Geist und Seele. Es senkt den Stresshormonspiegel, stärkt das Immunsystem und sorgt für ein inneres Gleichgewicht.

Bei der Kursreihe tauchen die Teilnehmer – mit Hilfe kleiner achtsamer Übungen – mit allen Sinnen in die heilende Atmosphäre des Waldes ein, erkunden auf sanfte und bewusste Art den Wald, bewegen sich auf leisen Sohlen und spüren die entspannende Wirkung der Natur.

Der Treffpunkt wird rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Der letzte Kurs in diesem Jahr findet am Freitag, 13. November 2020 in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr statt. Jeder Termin ist einzeln buchbar!

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille

Die Kosten je Praxis-Workshop betragen 15 Euro je Teilnehmer

Teilnehmen können maximal 15 Personen.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Uwe Ringelsiep bleibt Chef des Jobcenters



Martin Wiggermann gratuliert Uwe Ringelsiep (r.)

Der Geschäftsführer eines Jobcenters, welches als gemeinsame Einrichtung geführt wird, wird von der Trägerversammlung bestellt. Uwe Ringelsiep wird nun zum fünften Mal in Folge in seinem Amt bestätigt und bleibt weiterhin Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna.

Martin Wiggermann, Vorsitzender der Trägerversammlung des Jobcenters Kreis Unna erklärt, warum diese Entscheidung dem Gremium ausgesprochen leichtfiel: „Mit Uwe Ringelsiep haben wir den richtigen Mann an der Spitze des Jobcenters. Das hat er in den vergangenen 16 Jahren immer wieder bewiesen.“ Der Vorsitzende betont, dass Uwe Ringelsiep als Steuermann auf der Brücke des Tankers Jobcenter maßgeblich für den erfolgreichen Kurs der letzten Jahre verantwortlich sei.“ Gerade bei den Herausforderungen, die auch durch die Pandemiefolgen auf uns zukommen, brauchen wir auch weiterhin seine Erfahrung, seine

innovativen Ideen und sein ausgesprochen zuverlässiges Gespür für notwendige Entwicklungen.“

Sparkasse Bergkamen-Bönen ändert Öffnungszeiten wegen steigender Coronazahlen

Ab Montag, 19. Oktober, passt die Sparkasse Bergkamen-Bönen ihre Öffnungszeiten für Servicebedarfe in den Geschäftsstellen zunächst bis zum Jahresende an und bittet die Kunden um verstärkte Nutzung von Terminen.

Servicezeiten vom 19.10.2020 bis 31.12.2020 der

Hauptstelle 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (außer Mittwoch)

Geschäftsstellen Oberaden und Rünthe 9 bis 12 Uhr.

Die Verfügbarkeit des telefonischen KundenServiceCenter und die Beratungszeiten bleiben unverändert: Montag bis Freitag 8-18 Uhr; Mittwoch bis 14 Uhr.

Mit einer Terminvereinbarung können alle Anliegen zügig erledigt werden. Ebenso werden Schlangenbildungen und Wartezeiten vermieden.

Die Kunden können per Telefon über das KundenServiceCenter unter 02307/821-0 oder einfach über die Internetfiliale der Sparkasse (www.spk-bergkamen-boenen.de) Termine vereinbaren. Dort stehen den Kunden auch viele Funktionen individuell zur Verfügung.

Coronavirus: Weiterer Todesfall – 83 Fälle im Kreis Unna – Sieben Neuinfizierte in Bergkamen

In einer Pflegeeinrichtung in Unna hat es einen weiteren Todesfall gegeben. Es handelt sich um eine Frau, Jahrgang 1933.

Insgesamt sind beim Kreis heute 83 Fälle neu registriert worden. 37 Fälle wurden für Lünen gemeldet, 12 für Unna. Außerdem gibt es Neuinfizierte in Kamen (8), Bergkamen (7), Bönen und Schwerte (jeweils 6), Fröndenberg, Selm und Werne (jeweils 2), Holzwickede (1).

– Constanze Rauert / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	13.10.2020 15 Uhr	14.10.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	75	69	-6
Bönen	32	38	+6
Fröndenberg	15	17	+2
Holzwickede	11	12	+1
Kamen	39	45	+6
Lünen	141	171	+30
Schwerte	26	26	+0
Selm	52	50	-2

Unna	73	81	+8
Werne	11	10	-1
Gesamt	476	519	+44

Übersicht Gesundete

13.10.2020 15 Uhr	14.10.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	150	163	+13
Bönen	57	57	+0
Fröndenberg	156	156	+0
Holzwickede	44	44	+0
Kamen	61	63	+2
Lünen	293	300	+7
Schwerte	164	170	+6
Selm	73	77	+4
Unna	120	123	+3
Werne	120	123	+3
Gesamt	1238	1276	+38

Silvesterkonzert im studio theater mit Justus Frantz am Klavier und mit dem Taktstock

Mit einer aufgrund der geltenden Abstandsregeln verkleinerten Besetzung tritt die festival:philharmonie westfalen« zum Silvesterkonzert am 31. Dezember 2020 im Bergkamener studio an. Geleitet wird das Orchester von Professor Justus Frantz, der gleichzeitig als Solist am Flügel sitzt.

Nicht nur das Orchester wird verkleinert, auch das Publikum. Damit möglichst viele in den Musikgenuss kommen, gibt es im studio theater zwei Konzerte: um 15 Uhr und um 17.15 Uhr. Auf dem Programm stehen:

Jean Sibelius – Andante Festivo

Wolfgang Amadeus Mozart – Klavierkonzert A-Dur KV 414

Solist: Justus Frantz

Edvard Grieg – Aus Holbergs Zeiten

Eintrittspreis: 29,- €, ermäßigt 25,- €

Veranstalter sind die Stadt Bergkamen und das Kulturreferat in Kooperation mit der Philharmonie



Professor Justus Frantz. Foto: musik:landschaft westfalen

. Gefördert wird sie von der Sparkasse Bergkamen-Bönen, GSW, den Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen und der Bayer AG

Die »festival:philharmonie westfalen« ist das Orchester der »musik:landschaft westfalen« und brachte erstmals 2012 im Rahmen der »penderecki musik:akademie westfalen« hochtalentierten Studierende und Absolventen von Hochschulen

und Konservatorien der ganzen Welt in Borken zusammen. Seither ist das temporäre Orchester fester Bestandteil des Festivals und kommt regelmäßig Anfang des Jahres zu einer Neujahrstournee durch Westfalen zusammen.

Justus Frantz

Justus Frantz ist seit Jahrzehnten als international erfolgreicher Pianist, als Dirigent hervorragender Klangkörper, als Moderator und unermüdlicher Musikvermittler eine prägende Figur des Musiklebens. Er ist Gründer des Schleswig-Holstein Musik Festivals und der Philharmonie der Nationen. Mit seiner Hingabe an die Musik und seiner Begeisterungsfähigkeit ist er ein Botschafter für das klassische musikalische Erbe Mitteleuropas und insbesondere Deutschlands in der Welt.

Coronavirus: Fallzahlen steigen weiter – Kreis erlässt schärfere Schutzbestimmungen

Angesichts steigender Fallzahlen hat der Kreis Unna eine weitere Allgemeinverfügung erarbeitet. Sie wurde am gestrigen Dienstag anderen beteiligten Behörden zugeleitet und tritt nach der erfolgten Abstimmung am heutigen Tage am 15. Oktober 2020 in Kraft. Hier ist die Allgemeinverfügung zum Download: [2020_10_14__Allgemeinverfuegung_Kreis_Unna \(1\)](#)

Wichtige, über die letzte Allgemeinverfügung vom 10. Oktober hinausgehende Regelungen sind:

1. Im öffentlichen Raum dürfen sich nur dann mehrere Personen treffen, wenn es sich um eine Gruppe von höchstens fünf Personen handelt.
2. An Festen mit vornehmlich geselligem Charakter aus herausragendem Anlass (z.B. Hochzeit, Jubiläum) dürfen auch nach der neuen Allgemeinverfügung höchstens 25 Personen teilnehmen. Ausnahme: Die Veranstaltung findet in einer Wohnung statt oder die zuständige örtliche Ordnungsbehörde lässt eine Ausnahme zu.
3. Wird ein Fest zeitgleich mit mehr als 25 bis maximal 50 erwarteten Personen geplant, muss dies bei der zuständigen Ordnungsbehörde mindestens drei Tage vorher angemeldet werden (mit Hygiene- und Infektionsschutzkonzept und Liste der erwarteten Gäste).
4. In privaten Räumen wird dringlich empfohlen, keine Feierlichkeiten mit mehr als 25 Personen durchzuführen.
5. In bestimmten Fällen (Konzerte und Aufführungen in geschlossenen Räumlichkeiten, Zuschauer von Sportveranstaltungen) besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch am Sitz- oder Stehplatz.
6. Gastronomische Betriebe müssen von 1 Uhr bis 6 Uhr schließen. In dieser Zeit ist auch der Verkauf von alkoholischen Getränken, insbesondere auch an Kiosken und Tankstellen verboten.
7. In der Kontaktsportart Fußball ist der komplette Spiel- und Wettbewerbsbetrieb untersagt. Der Trainingsbetrieb ist gestattet, wenn er kontaktlos unter Einhaltung der Corona-Regeln stattfindet. Es wird dringend empfohlen, zur Eindämmung des Infektionsgeschehens auf die Teilnahme am Spiel-, Wettbewerbs- und Trainingsbetrieb außerhalb des Kreises Unna zu verzichten.

– Constanze Rauert –

Kunstwerkstatt trotz Corona: 11 Mitglieder zeigen ihre Werke in der Ökologiestation



Die Inzidenzzahlen sind besorgniserregend! Dennoch kann und will die kunstwerkstatt sohle 1 die geplante und angekündigte Ausstellungsveranstaltung in der Ökologiestation am kommenden Samstag und Sonntag stattfinden lassen. Etwas Abwechslung soll den Bürgern auch jetzt geboten werden. Damit jedoch sich auch jeder sich so sicher wie möglich fühlen kann, werden größtmögliche Anstrengungen zur Einhaltung der Hygieneregeln unternommen.

An diesem Wochenende ist es wirklich so weit: 11 Mitglieder der kunstwerkstatt sohle 1 zeigen ihre Werke!

Mit dabei sind: Heike Behrens (Zeichnung u. a.), Emilia Fernandez-Belmonte (Malerei), Thea Holzer (Malerei, Zeichnung), Helmut Ladeck (Druck), Silke Kieslich, (Fotografie, Malerei), Erwin Piepenbrink (Ölmalerei), Bernd

Sadra (Holzschnitt), Klaus Scholz (Fotografie, Plastik), Peter Wieseemann (Stein-Skulpturen) Klaus Wleklik (Keramiskulpturen) und Dietrich Worbs (Holz, Keramik u.a.)

Trotz aller Schwierigkeiten in Zeiten einer Pandemie gelingt es der kunstwerkstatt sohle 1 auch in diesem Herbst, der Bevölkerung ein Angebot im Kunstbereich zu machen. Strenge Hygieneregeln wollen beachtet werden, gerade in der augenblicklichen Situation – und der kulinarische Bereich muss natürlich wegfallen.

Doch die Kunstwerkstatt richtet die Ausstellung mit aller gebotenen Vorsicht und Umsicht aus. So kann sich der Besucher sicher fühlen und eine abwechslungsreiche Veranstaltung besuchen, von der er sich, wenn er mag, auch für 5,- € auch ein kleines Andenken mitnehmen kann, ein **„Brikett von der Sohle für wenig Kohle“** – wie das Motto verspricht. Gestaltet haben die Kästchen nicht nur die ausstellenden Künstler, auch andere Mitglieder, die zu dem Termin verhindert sind, waren fleißig. Und die Raumdekoration bezieht sich natürlich ebenfalls auf das Motto Kohle.

Ort: Ökologiestation des Kreises Unna, Westenhellweg 110 (Busanbindung T 36)

Zeitraum: Samstag, 17.10. von 14:00 bis 19:00 Uhr, Sonntag, 18.10. von 11:00 bis 17:00 Uhr

**Doch noch in den
Herbsturlaub: Kreis übernimmt**

Kosten für Corona-Tests

Gute Nachrichten für Reisewillige, die in den Herbstferien verreisen wollen und in anderen Bundesländern einen Negativ-Test vorlegen müssen: Sie können einen Arzt über die Kreis-Gesundheitsbehörde beauftragen lassen. Dazu ist ein bereitgestelltes Dokument auszufüllen und an den Kreis zu senden.

Voraussetzungen für die Kostenübernahme:

- Bearbeitet werden können nur vollständig ausgefüllte Vordrucke.
- Zu schicken ist der Vordruck an corona.reise@kreis-unna.de.
- Sprechen Sie im Vorfeld mit Ihrem Arzt, um einen Testtermin zu vereinbaren.
- Der offizielle RKI-Inzidenzwert des Kreises Unna liegt zum Zeitpunkt der Testung bei 50 oder höher.
- Der Zielort liegt innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- Der gebuchte Urlaub liegt in den NRW-Herbstferien (12.10. – 23.10.2020).
- Ein negativer Test für die Beherbergung ist nach dem jeweiligen Landesrecht zwingend erforderlich.

Liegen die genannten Voraussetzungen vor, erhält der Arzt per Fax den Auftrag zur Testung für den angegebenen Testtag. Er bekommt die Kosten erstattet, wenn der RKI-Inzidenzwert zum Zeitpunkt der Testung nicht auf unter 50 gesunken ist.

– Constanze Rauert –